



LONDON. Man macht dem Berliner oft einen Vorwurf daraus, daß er, der eleganten Restaurants, Dielen und Tanzbars mit Klubsesseln und Teppichen, Lichteffekten und „Original“-American-Band müde, in die plebejischen Lokale des Ostens flüchtet, wo sich ihm ein Leben offenbart ohne „Europens übertünchte Höflichkeit“, wo in Kellerlokalen mit mystischen Zugängen man primitiv bei einer „Heißen“ oder „Kalten“ Studien macht und Sensationen erhascht. Aber dies scheint der Zug der Zeit zu sein, denn auch in London ist das Gleiche festzustellen. Unser Bild zeigt die Bar des neuen Londoner Klubs „The Crypt“, der in den Kellergewölben eines einstigen Kirchengebäudes sein Heim aufgeschlagen hat. Der Philosoph würde sagen: „alles fließt im ewigen Wechsel“. Der an Luxus gewöhnte Mensch hat das Bedürfnis zur Einfachheit und Mystik. Wann wird der Schlachtruf ertönen: „retournons à la nature!“ . . . ?

CHICAGO. Der Bankier träumt vom Gelde, die Schauspielerin von einer großen Rolle, der Briefmarkensammler von der blauen Mauritius, der Reporter von einer Aufnahme — einer Aufnahme! Hier ist solch eine Verwirklichung des Reportertraumes. Ein Photo, wie es einem tüchtigen Reporter oft nur einmal im Leben glückt. Bandenüberfall in einem Lokal in Chicago, dem Dorado der Verbrecher. Ein seltenes Bild, das meist mit Stahlmantelgeschossen quittiert wird. Es gehört ein reichliches Quantum Reporterermut dazu, sein Leben auf den Erfolg eines Blitzlichtphotos zu setzen. Im Auto ist deutlich das Loch des Geschosses eines Colt-Revolvers zu sehen. Der Photograph entkam mit knapper Not und Mühe.



MADRID. Auf einem Gutshof in der Nähe der spanischen Hauptstadt hat eine Sau einen Wurf Ferkel zur Welt gebracht, von denen zwei mit einem Elefantenrüssel geboren wurden. Sie bedienten sich dieser Rüssel mit genau derselben Geschicklichkeit, wie es die Dickhäuter tun. Unglücklicherweise blieben die kleinen Phänomene, die ihren Besitzer sicherlich reich gemacht hätten, nicht am Leben. Nachdem sie ihre Umgebung in Erstaunen gesetzt hatten, starben sie.

Aber wo sollen wir hinkommen, wenn spanische Säue Elefanten gebären! . . . . .